

KT-Drucks. Nr. 161/2017

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Thorsten Jakob
Telefon 07031-663 1462
Telefax 07031-663 1618
t.jakob@lrabb.de

30.06.2017

IT-Infrastruktur - Druckkonzept Freigabe europaweite Ausschreibung

I. Vorlage an den

Verwaltungs- und Finanzausschuss
zur Beschlussfassung

11.07.2017
öffentlich

II. Beschlussantrag

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Ausschreibung zur Vergabe der Leistungen aus dem Druckkonzept mit einer Laufzeit von 01.01.2018 bis 31.05.2021 durchzuführen.

III. Begründung

Mit Beschluss zu KT-Drucks. 175/2016 wurde die Verwaltung beauftragt, ein Druckkonzept für das Landratsamt zu entwickeln und die daraus entstehenden Anforderungen auszuschreiben. Hierbei sollten die bereits im Einsatz befindlichen Technologien und Systeme wie Follow-Me-Print, automatisierte Verwaltung und Tonerbeschaffung sowie die umwelt- und

nischen Maßnahmen zur Reduzierung von Papier- und Tonerstaub als wichtiger Beitrag zum Gesundheitsschutz der Beschäftigten zum Einsatz kommen. Das Follow-Me-Print ermöglicht, dass ein Ausdruck auf einem beliebigen Multifunktionsgerät erfolgen kann. Zur Sicherstellung des Datenschutzes muss sich der Absender des Druckauftrages anschließend am Multifunktionsgerät vor Beginn des Druckvorgangs über seine Zeiterfassungskarte authentifizieren.

Die IuK-Stelle des Landratsamts hat daraufhin eine Bestandsaufnahme (Standorte, Gerätetyp, Alter, Druckvolumen) aller Druckgeräte im Landratsamt und in den Außenstellen durchgeführt. Anhand dieser Bestandsaufnahme wurde ein Standortkonzept entwickelt und mit allen Ämtern abgestimmt. Hierbei wurde auch darauf geachtet, dass sich die Laufwege zu den jeweiligen Druckgeräten im vertretbaren Rahmen hielten. Desweiteren wurden die Arbeitsprozesse sowie die Beachtung des Datenschutzes mit in die Überlegungen einbezogen. Ziel der Untersuchung war es, nur noch an solchen Arbeitsplätzen Einzelplatzdrucker vorzusehen, wo dies auf Grund des Arbeitsablaufs (häufige Ausdrücke, Kundenverkehr, Spezialdrucker) erforderlich ist.

Mengengerüst

Die Bestandsaufnahme ergab folgende Mengen:

Einzelplatzdrucker:	600 Stück
Multifunktionsgeräte	85 Stück

Nach dem finalisierten Konzept sind folgende Geräte notwendig:

Einzelplatzdrucker	330 Stück	- 270 Stück
Multifunktionsgeräte	125 Stück	+ 40 Stück

Bei den Multifunktionsgeräten handelt es sich nur in 10 Fällen um zusätzliche Großgeräte gem. KT-Drucks. 175/2016. Die Rahmenbedingungen der Ausschreibung der Multifunktionsgeräte wurden auf mögliche Veränderungen durch das Druckkonzept ausgelegt. Die 10 weiteren Geräte können zu den vereinbarten Konditionen abgerufen werden. Die Überwiegende Zahl sind weitaus günstigere Tischgeräte für das Format DIN-A4.

Laufzeit

Aufgrund der gemeinsamen technologischen Basis mit den bereits ausgeschriebenen Multifunktionsgeräten sollte die Laufzeit des Leasingvertrages an den bereits laufenden Vertrag für die Großgeräte angepasst werden. Vertragslaufzeit ist somit vom 01.01.2018 bis 31.05.2021.

Wirtschaftlichkeit

Aus dem Mengengerüst ergeben sich folgende geplante Aufwendungen:

Gerätekategorie	Anzahl	Preis Jahr Stück	Summe
-----------------	--------	------------------	-------

Einzelplatzdrucker	330 Stück	215 €	70.950 €
Multifunktionsgeräte	125 Stück	430 €	53.750 €

Zu den reinen Hardware- und Servicekosten kommen zusätzlich Druckpreise (sog. Klickpreise – hier nach Erfahrungswerten) pro Seite:

	DIN A4 s/w		DIN A4 Farbe	
Preis pro Seite	0,008 €		0,05€	
Anzahl Seiten	5,0 Mio.	40.000 €	0,75 Mio.	37.500€

Grundsätzlich werden nur Schwarz-/Weißdrucker aufgestellt, wenn nicht der Arbeitsplatz eine andere Ausstattung erfordert. Lediglich die Multifunktionsgeräte sind durchgehend Farbgeräte, wobei die Standardeinstellung auf schwarz festgelegt wird.

Insgesamt ergeben sich folgende Gesamtaufwendungen pro Haushaltsjahr

Haushaltjahr	2018	2019	2020	2021
Kosten Leasing	124.700€	124.700€	124.700€	51.960€
Kosten Klickpreis	77.500€	77.500€	77.500€	32.300€
Gesamtkosten	202.200€	202.200€	202.200€	84.260€

Die erwarteten Gesamtaufwendungen belaufen sich auf rd. 690.000 €.

Die Gesamtaufwendungen entsprechen in etwa den bisherigen Sachaufwendungen für die Abschreibung der Kaufgeräte und deren Unterhaltung einschließlich Verbrauchsmaterial. Es können daher trotz Einsparung einer Vielzahl von Geräten keine Sachmittel eingespart werden. Die Vorteile der Leasingvariante liegen jedoch insbesondere darin, dass der Leasinggeber für den vollen Service (Verfügbarkeit, automatische Tonerlieferung, sofortiger Austausch defekter Geräte) verantwortlich ist und dies im Leasingpreis bereits abgedeckt ist.

Gleichzeitig wird die IuK erheblich entlastet, da der Einrichtungs- und Betreuungsaufwand durch die Gleichartigkeit der Geräte und die Vergabe der Versorgung mit Verbrauchsmaterial deutlich sinkt. Bisher ist die Druckerlandschaft sehr heterogen.

Es wird erwartet, dass der Betreuungsaufwand um 0,3 Stellen EG 9 sinkt. Die freiwerdenden Kapazitäten sollen der allgemeinen Verbesserung des Benutzerservices einschließlich Sitzungsdienst zu Gute kommen.

Ausschreibung und Vergabe

Der geschätzte Auftragswert über die Gesamtlaufzeit übersteigt den EU-Schwellenwert für Verträge über Lieferungen und Leistungen von 209.000 EUR. Die Leistung wird daher europaweit ausgeschrieben. Es ist geplant, die Auftragserteilung in die Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 24.10.2017 einzubringen.

Die Zuständigkeit des Verwaltungs- und Finanzausschusses ergibt sich aus § 5 Abs. 6 Nr. 2 der Hauptsatzung.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Die Aufwendungen für die Geräte und die Wartung wurde bisher im THH 14 unter dem Sachkonto 42720000 veranschlagt. Die Toner wurden über die IuK beschafft und die Kosten anhand des Verbrauchs an die Fachämter verrechnet. Insgesamt sind Sachaufwendungen von rd. 700.000 € pro Jahr entstanden. Mit der Umstellung auf das Leasingmodell ist mit Aufwendungen in vergleichbarer Höhe zu rechnen, die entsprechend zu veranschlagen sind.



Roland Bernhard